

Liebe: Nähe, Grenzen und Sicherheit in Beziehungen

Gemeinde: CGMG

Achtung: Dies ist ein **Handout**. Handouts sind qualitativ sehr unterschiedlich und fassen die gepredigte Predigt nur in den Grundzügen zusammen.

- Gott liebt die Welt und tut alles, damit die Menschen in Beziehung zu ihm treten können.
- Liebe wird in der Bibel besonders im Hohelied beschrieben und damit greifbar.
- Im Hohelied finden sich zehn Prinzipien zum Thema Liebe. Aber das wichtigste dieser Prinzipien ist Bewunderung.
- Liebe bewundert den Anderen. Misstrauen, Desinteresse, Ablehnung oder gar Hass haben mit Liebe nichts zu tun.
- Wie erlebst Du Menschen? Bewunderst Du sie oder siehst Du sie als Last? Siehst Du den anderen als Wunder Gottes oder siehst Du seine Schwächen, seine Unfähigkeit, seine Andersartigkeit usw.?
- Wenn mir ein Mensch zur Last wird, dann reduziert sich meine Liebe von einer Bewunderung des Anderen auf die Ebene reiner Liebestaten (ich bin ja schließlich ein „guter Christ“!). Aber die wertschätzende Liebe, die Gott sich bei uns wünscht, ist dann nicht mehr vorhanden. Ich will dann keine Beziehung mehr bauen, sondern nur noch meine Pflicht erfüllen.
- Hier sind noch drei weitere der zehn Prinzipien zum Thema Liebe aus dem Hohelied:
 - Wo geliebt wird, da ist der Wunsch nach Nähe da. Man fördert Nähe durch eigene Wünsche, durch Offenheit und durch Zuhören. Ich öffne mich dem anderen und reagiere positiv und wohlwollend, wenn der Andere sich öffnet.
 - Wo Liebe gelebt wird, da ist sie zärtlich und erkennt die Grenzen des Gegenübers an. Sie lässt dem Anderen Zeit, sich zu entwickeln und überfordert ihn nicht. Sie lässt sich auf den Anderen ein.
 - Wo Liebe ist, da gibt es Schutz und Stabilität in der Beziehung. Man muss in der Liebe keine Angst vor dem Anderen haben, sondern fühlt sich völlig sicher.